

# VST Völkermarkt Sektion Rudern

## Bootsbenütungsplan 2026



### Bootsbenützung:

Die Bootsbenützung ist nur Sektions-Mitgliedern, die die Mitgliedsgebühr vollständig bezahlt haben, gestattet. Gastruderer dürfen die Boote nur mit Bewilligung der Sektionsleitung benützen. Der Schutz der Boote und die Erhaltung des Fuhrparks genießt in der Sektion Rudern höchste Priorität. Jeder Kratzer, Delle oder Loch kostet viel Geld und Aufwand. Demensprechend muss mit höchster Sorgfalt mit den Booten umgegangen und Schäden sofort gemeldet werden.

Außerhalb der Trainingszeiten für Nachwuchsruderer stehen dem Breitensport folgende Boote zur Verfügung:

### C-Boote:

4x ASVÖ  
3x / 2x+ Dagmar  
2x Marietta  
1x Seekuh

### B-Boote

2x Alex  
1x Victory

### Rennboote

4x Stadt Völkermarkt  
2x/2- Tainach  
2x China Blue  
2x Völkermarkt  
1x Empacher schwarzer Flügel  
1x Big Apple  
1x Fortuna  
1x Poseidon

### SKULLS / RUDER

Alle Skulls, die in der **alten Bootshalle** hängen, können vom Breitensport verwendet werden.

### Ausnahme:

- Privatruder
- die neuwertigen Croker Riemen sind für den Rennsport reserviert.

### Bootsreinigung:

Die Boote sind nach jeder Fahrt gründlich zu reinigen. Mit sauberem Wasser und einem Wettex (feuchten Lappen) wird die Bootshaut vom Drauwasser gereinigt, etwaige Randspuren feucht abgewischt. Das Deck ist auch von Schmutzwasserresten feucht zu reinigen und mit einem sauberen Handtuch trockenzuwischen. Abschließend ist das gesamte Boot mit einem sauberen Handtuch trockenzuwischen. Besonders die Holzboote müssen an den Kanten (Bordwand) trockengewischt werden.

Die Rollschienen sowie die Rollen sind nach jeder Fahrt zu säubern. Die nassen Lappen und Handtücher werden in der Halle ordentlich über die Bootsstände oder Boote gehängt.

## PROZEDERE - „Ich gehe auf's Wasser“

### Vor der Ausfahrt

- Ich kläre mit der Sektionsleitung / Trainer:innen / Bootsbenützungsplän, ob das Boot frei verfügbar ist.
- Ich reserviere das Boot im Google Kalender / bei den Trainer:innen / bei der Sektionsleitung / unter <https://efa.stornig.dev>
- Ich verwende die für das Boot eingestellten und beschrifteten Ruder oder andere mir zur Verfügung stehende Breitensport-Ruder.

### Vor dem Ablegen

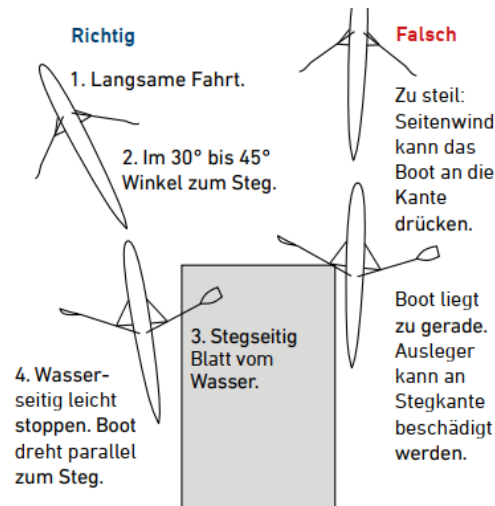
- Ich trage mich vor dem Ablegen ins elektronische Logbuch ein. Wichtige Infos, wie Uhrzeit und Fahrtrichtung, müssen während der Ausfahrt eingehalten werden.
- Die Ruder werden mit den Blättern nach vorne getragen und in Längsrichtung des Steges in der Mitte so abgelegt, dass die konvexe Seite (Blattrücken) nach oben zeigt.
- Böcke werden vor der Ausfahrt am Bootsplatz bereitgestellt, um nach der Fahrt das Boot sicher ablegen zu können.
- Beim Herausheben des Bootes aus der Halle ist besonders darauf zu achten, dass die Ausleger nicht andere Boote beschädigen. Das Boot wird idealerweise geschultert und aufgedreht aus der Halle getragen und in die Böcke gelegt.
- Die Halle wird geschlossen.
- Idealerweise werden die Einer zu zweit runtergetragen, um Bootsschäden zu vermeiden.
- Ich passe beim Steg auf die hervorstehenden Stangen auf, sodass das Boot nicht beschädigt werden kann.
- Das Boot wird parallel zum Steg ins Wasser gelegt. Die empfindliche Finne am Heck des Bootes darf den Steg nicht berühren. Anschließend muss das Boot sofort durch Einlegen des landseitigen/stegseitigen Skulls vor dem Kentern oder Abtreiben gesichert werden.
- Vor dem Abstoßen vom Steg vergewissere ich mich, dass beide Dollen fest zugedreht sind.

### Beim Rudern

- Ich halte die Fahrordnung „Ufer linker Hand“ stets ein und halte zu den Fischern 50-100m Abstand.
- Andere Ruderkollegen:innen werden am Wasser begrüßt. „Ahoi!“ 😊
- Sollte ich mit meinem Boot einen Gegenstand (wie Holz o.ä.) touchieren, stoppe ich sofort das Boot, sodass die Bootshaut und Finne keinen Schaden abbekommen.
- Sollte es zur Kenterung kommen: Ruhe bewahren und versuchen wieder ins Boot zu steigen (Ablauf lernt man beim Kenter-Kurs). Sollte dies nicht gelingen, so möge man sich auf das verkehrte Boot setzen bzw. anhalten bis Hilfe kommt. Sollten Fischer in der Nähe sein, möge man auf sich aufmerksam machen. Eine Schwimmweste darf jederzeit mit ins Boot genommen werden.

## Beim Anlegen

- Ich beobachte den Wind und werde auf dieser Seite anlegen, wo mich der Wind zum Steg treibt. (Beobachten der Fahne!)
- Ich passe wieder auf die hervorstehenden Stangen auf, um keine Bootsschäden zu verursachen.



- Bei starkem Wellengang und Wind empfiehlt es sich, an der Stirnseite anzulegen, und das Boot nach dem Aussteigen vorsichtig, um die Kante auf die Längsseite des Steges zu verschiffen.
- Boot sichern: Skulls/Riemen aus den Dollen nehmen und mit den Blättern zur Mitte (auf die Kante) auf den Steg ablegen, Dollenbügel verschließen. Gegebenenfalls Rollsitze mit den Gummibändern befestigen.

## Bootsreinigung

- Die Boote sind nach jeder Fahrt gründlich zu reinigen. Mit sauberem Wasser und einem Wettex wird die Bootshaut vom Drauwasser gereinigt, etwaige Randspuren feucht abgewischt.
- Das Deck ist auch von Schmutzwasserresten feucht zu reinigen und mit einem sauberen Handtuch trocken zu wischen.
- Abschließend ist das gesamte Boot mit einem sauberen Handtuch trocken zu wischen.
- Beim Reinigen der Oberfläche ist auf Beschädigungen und Kratzer zu achten, die ins Logbuch eingetragen werden müssen.
- Die Rollschienen sowie die Rollen sind zu säubern.
- Boote müssen wieder wie vorgeschrieben in der Halle abgelegt werden.
- Handtücher und Lappen werden sorgfältig in der Halle aufgehängt.

## Beendigung der Ausfahrt

- Das Boot ist, wie vorgeschrieben, wieder in der Halle abzulegen. Es darf nur auf der geraden Bordwand abgelegt werden. Nicht am Deck (Bug und Heck) oder auf den Streben bzw. Auslegern. Die Ruder sind, falls verschmutzt zu reinigen, und ordnungsgemäß in die Halle zu hängen.

- Die Fahrt ist im Logbuch abzuschließen und die Kilometerleistung muss wahrheitsgetreu eingetragen werden.

Jugendlichen unter 16 Jahren sind Ausfahrten ohne Begleitmotorboot untersagt. Das gilt auch für Ausfahrten im Einer bis 18 Jahre. Erwachsene Anfänger dürfen erst nach Freigabe durch die Trainer ohne Begleit-Motorboot allein ausfahren.

### **Bootsschäden**

Schäden sind sofort der Sektionsleitung oder dem/der Trainer:in zu melden, ebenso Sonderwünsche bezüglich der Bootsbenützung und Reservierung mind. 24 Std. vor der geplanten Ausfahrt.

Fahrlässig oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden sind selbst zu tragen.

Der Bootsbenützungsplan muss von allen erwachsenen Mitgliedern mit Unterschrift zur Kenntnis genommen werden.

Verstöße können von einer zeitlich begrenzten Sperre bis zum Ausschluss führen.

Sektionsleitung  
VST-Sektion Rudern  
April 2026

Ich .....habe den

Bootsbenützungsplan 2026 am .....zur Kenntnis

genommen.

Unterschrift.....